

Hygieneplan für die Private Montessori-Schule zur Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs mit Abschlussklassen ab 27. April 2020

Besondere Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

Innerer Schulbereich:

Die Schüler werden bereits am Freitag, 24.4.2020 über besondere Hygienemaßnahmen online zur Vorbereitung von den Klassenlehrkräften informiert.

Die Eltern und das gesamte Personal über unseren internen MEMO-Verteiler. Zudem wird dieser Hygieneplan im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht.

Folgende allgemeine Verhaltensregeln werden eingeführt, eingefordert und überwacht:

- o regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- o Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- o Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- o kein Körperkontakt
- o Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- o Eintreffen im Schulgebäude über die vordere Eingangstür und die Steintreppe ins OG; Verlassen des Schulgebäudes über das hintere Treppenhaus und die Tür zum Garten (Einbahnstraßensystem) unter Wahrung des Abstandsgebots
- o bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit / Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben.

Unterrichtsaufnahme und vorbereitet Klassenräume

Für die Abschlussklassen wurde ein komplett neuer Stundenplan mit reduzierten Klassenstärken, verteilt auf sechs Klassenräume erarbeitet

- Im Klassenzimmer PN werden sich max. 13 Schüler aufhalten
- Im Klassenzimmer SBU werden sich max. 13 Schüler aufhalten
- Im Klassenzimmer UR werden sich max. 9 Schüler aufhalten
- Im PCB Raum werden sich max. 10 Schüler aufhalten
- Im Kunstraum werden sich max. 10 Schüler aufhalten + im angeschlossenen Checkpoint 4 Personen
- PC – Raum mit max. 8 Schülern
- Der Theaterraum ist als Differenzierungsraum mit max. 12 Plätzen ausgestattet.

Für die Klassenräume:

Besondere Sitzordnung:

- o Einzeltische
- o frontale Sitzordnung in den Präsenzräumen/ Differenzierungsraum Abstand mindestens 1,5 m
- **Keine Partner- oder Gruppenarbeit**

- Unterricht nach Möglichkeit in immer den gleichen Gruppen + Differenzierungsmöglichkeiten für die Vorbereitung spezieller Prüfungsfächer im Differenzierungsraum
- Möglichst **feste Zuordnung von wenigen Lehrkräften zu wenigen Klassenverbänden**
- **Reduzierung von Bewegungen - Damit dürfen die Schüler ab jetzt nicht mehr in den Bereich Sekretariat und Lehrerzimmer kommen**
- **Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten**
- **Pause** im Klassenzimmer oder in Kleinstgruppen zeitversetzt / an verschiedenen Orten (auch draußen) unter strenger Aufsicht; Notbetreuung: auf neuem Schulgelände; Abschlussklassen 9 und 10: Vorderer Pausenhof zwischen den beiden Eingängen; FOS: hinterer Pausenhof vor dem Werkhaus.
- Sicherstellung einer **guten Durchlüftung der Räume** (mind. 5 Minuten Lüften nach jeder Schulstunde) und Desinfektion der Hautkontaktflächen (s.u.), wenn Schüler den Raum wechseln müssen von der jeweilig anwesenden Begleitperson
- Unterrichtsbeginn/ Unterrichtsende MO – DO von 8 Uhr bis 12:50 Uhr; Freitag Anwesenheit der Sportlehrer und Sportschüler zur individuellen Vorbereitung + Online Lernstudio
- **kein Pausenverkauf und kein Mensabetrieb**
- **Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o. Ä., kein Benutzen von Computerräumen ohne Abstandsregeln oder Klassensätzen von Büchern / Tablets entweder selbst mitgebracht oder Schullaptops pro Schüler mit Code ausgegeben); Schüler dürfen ab jetzt keinen Kopierer mehr benutzen
- Aufforderung an die Eltern, die **Kinder bei den o. g. Krankheitszeichen nicht in die Schule zu schicken**
- **Toilettengang** nur einzeln und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
- **Tragen der Masken für den Nase-und Mundschutz während des Transportes (allgemeine Maskenpflicht) bis beim Ankommen im Klassenzimmer und für den Toilettengang bzw. in den Gängen. Keine Masken während des Unterrichtsgeschehens, es sei denn, die Lehrkraft bittet aus persönlichen Gründen darum**

Weiterer Schulbereich

Ausstattung der **Sanitärräume mit Flüssigseife und Händetrocknungsmöglichkeit** (Einmalhandtücher), bei Endlostuchrollen Funktionsfähigkeit sicherstellen, keine Gemeinschaftshandtücher oder -seifen

- Ausstattung möglichst aller Präsenzklassenräume mit **Reinigungs- und Trocknungsmöglichkeiten (alle Klassenräume bis auf den Differenzierungsraum verfügen über ein Handwaschbecken)**
- hygienisch sichere Müllentsorgung
- **regelmäßige Reinigung des Schulgebäudes, insbesondere Sanitärräume und Waschbecken** regelmäßige Oberflächenreinigung, insbesondere der Handkontaktflächen (Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter, Handläufe etc.) am Ende des Schultages durch die Reinigungskräfte bzw. bei starker Kontamination auch anlassbezogen zwischendurch durch die anwesenden Lehrkräfte
keine Desinfektion der Schule
- keine Reinigung mit Hochdruckreinigern (wegen Aerosolbildung)

Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers

Bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern) die von den Schulleitungen umzusetzen sind

Wertingen, 24.4.2020

Beate Lahner-Ptach – Schulleitung
Sonja Spiegler - Geschäftsführung